

Familienrundbrief zu Weihnachten 2025:



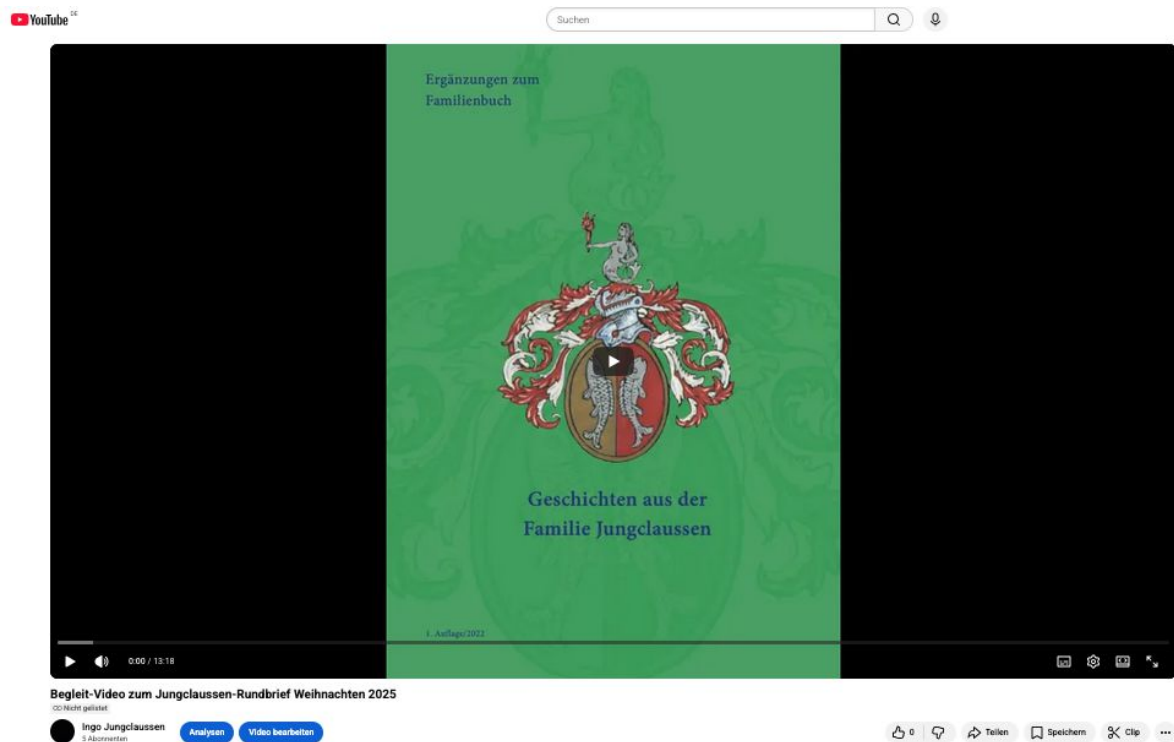
Wieder ein Weihnachtsgeschenk:

Das Jungclaussen-Familienwappen: Nicht nur offiziell registriert (2024), sondern seit 2025 jetzt neu auch in Druckform veröffentlicht in der aktuellen Ausgabe der „Allgemeinen Deutschen Wappenrolle“

Inhalt:

HOL' DIR DEIN EIGENES WAPPENBUCH: UNSER JUNGCLAUSSEN-FAMILIEN-WAPPEN IST NUN AUCH OFFIZIELL VERÖFFENTLICHT IN DER ALLGEMEINEN DEUTSCHEN WAPPENROLLE (PROJEKT ABGESCHLOSSEN):	2
PHASE 1 (RÜCKBLICK: 2024):	3
PHASE 2 (2025):	3
DIETERS WEIHNACHTSGESCHENK FÜR DICH: EIN EXEMPLAR DES GRÜNEN JUNGCLAUSSEN-BUCHES!	5
RUNDE GEBURTSTAGE 2025 GEFEIERT:	6
CARSTENS 60.	6
INGOS 50. (NACHGEFEIERT)	7
COUSINEN-TREFFEN IN DÜSSELDORF	8
FAMILIENFORSCHUNG IN KOPENHAGEN	9
BUCH-EXPERIMENT „JACOB PHILIPP ALBRECHT JUNGCLAUSSEN“	11
NEUES AUS DEM FAMILIENARCHIV:	12
WEBSEITE	12
ABSCHIEDE	13
NÄCHSTES FAMILIENTREFFEN 2026/2027 IN KIEL?	14
UNSER JUNGCLAUSSEN-STAMMBAUM BEI WWW.MYHERITAGE.DE	14
ANHANG MIT FAQs ZUM WAPPEN	15
ANHANG CHRISTIANS JUNGCLAUSSEN BEITRAG IM LETZTEN GRÜNEN BUCH („IN MEMORY“)	18

Unser Video für Dein Weihnachts-Geschenk:



https://youtu.be/_IRmrkfXNf4?si=XDuJx94kkDd8Aabx

Frohe Post aus dem Hause Jungclaussen: Hallo Ihr Lieben!

Nun ist es wieder soweit und Du erhältst in alter Tradition wieder einen Familienrundbrief zu Weihnachten von uns, in dem wir über ein paar wichtige Ereignisse aus der Großfamilie Jungclaussen berichten, die uns bewegt oder erreicht haben. (Kein Anspruch auf Vollständigkeit)

Hol' Dir Dein eigenes Wappenbuch: Unser Jungclaussen-Familien-Wappen ist nun auch offiziell veröffentlicht in der Allgemeinen Deutschen Wappenrolle (Projekt abgeschlossen):

Bereits das letzte Jahr stand im Lichte eines sehr besonderen Familienereignisses. Im letzten Familienrundbrief zu Weihnachten 2024 hatten wir Dich informiert, dass wir das überlieferte Jungclaussen-Wappen (nach einer Anpassung an die heraldischen Richtlinien) bei Pro Heraldica als offizielles Wappen haben eintragen lassen¹.

¹ Zum Hintergrund: Du kennst ja unser in der Familie bekanntes Jungclaussen-Familienwappen, das uns in unseren Familienbüchern und bei unseren Familienfesten und -Treffen seit Jahrzehnten treu begleitet. Doch dieses Familien-Wappen (aus der Zeit vom früheren Archivar Hans-Peter Jungclaussen aus dem letzten Jahrhundert) war nie „offiziell“ als ein Familienwappen in einer Wappenrolle eingetragen

Phase 1 (Rückblick: 2024):

Familienarchivar Dieter (der unser Familienarchiv nunmehr seit über 50 Jahren für uns alle betreibt) hatte das Wappen letztes Jahr offiziell eintragen lassen und mit eigenen finanziellen Mitteln für uns alle gestiftet, so dass es jeder Jungclaussen² als echtes Familienwappen privat offiziell als Familienwappen nutzen darf. Am Ende dieses Rundbriefs kannst Du Dir bei Interesse das Video hierzu nochmal anschauen. Wenn Du Dich noch tiefer mit dem Wappen beschäftigen möchtest, haben wir Dir am Ende dieses Rundbriefes ein paar weitere Infos zum Wappen hinzugefügt (s. Anhang am Ende)

Phase 2 (2025)

Nach der offiziellen Registrierung und dem o.g. Eintrag letztes Jahr, stand dieses Jahr 2025 - der letzte Schritt - die gedruckte Veröffentlichung des Jungclaussen-Wappens in der „Allgemeinen Deutschen Wappenrolle“ an.

Die Allgemeine Deutsche Wappenrolle (ADW) ist eine heraldische Publikationsreihe und Wappenrolle, in der **Familienwappen** (mit Abbildung und familiengeschichtlichen Angaben) veröffentlicht und dokumentiert werden. Sie wird alle 2 Jahre veröffentlicht und aktualisiert. Der Herausgeber ist „Wappen-HEROLD, Deutsche Heraldische Gesellschaft e.V.“

Unser Jungclaussen-Familien-Wappen ist also jetzt ab der aktuellen neusten Ausgabe (erschienen Herbst 2025) der „Allgemeinen Deutschen Wappenrolle“ veröffentlicht und in allen deutschen Bibliotheken einsehbar.

Wichtiger Bestandteil dieser Veröffentlichung, ist die Wappen begleitende Familienstammreihe. Da wir diesmal auch gerne die Ehefrauen der Vorfahren des Stifters Dieter in der Stammreihe würdigen wollten, wurde eine zweite Druckseite erforderlich. Die Extra-Kosten für diese 2. Seiten haben Carsten Jungclaussen und seine Frau Gyde Wortmann gestiftet. So konnte der 88jährige Familienarchiv Dieter von weiteren Kosten entlastet werden, wofür diesen beiden unser Dank gebührt.

Wenn Du jetzt denkst: „Ich möchte auch ein Exemplar der Deutschen Wappenrolle in meinem Bücheregal haben, auch weil ich unser Jungclaussen-Wappen dort nachschlagen möchte. Was muss ich machen?“

Antwort: Für diesen Fall musst Du Dir selbst ein Exemplar des Buches „Allgemeine Deutsche Wappenrolle“ käuflich zulegen, in dem unser Wappen registriert und sichtbar abgedruckt ist. Diese neuste Ausgabe mit unserem Wappen ist wie o.g. im Herbst 2025 erschienen. <https://wappen-herold.org/allgemeine-deutsche-wappenrolle/>

(Grund hierfür: es hat nicht 100% den heraldischen Richtlinien und Vorgaben entsprochen bzw. unterschied sich nicht hinreichend genug zu dem eingetragenen „Jungclaus“-Wappen. Zudem kostet die offizielle Eintragung mehrere Tausend Euro.) Es war also bislang so eine Art „informelles“ Wappen. Das wollten wir 2024 ändern.

² Jeder der den Namen Jungclaussen als Familienname trägt (auch Doppelnamen mit „Jungclaussen“ darin)



Foto: Allgemeine Deutsche Wappenrolle

Du kannst ein Exemplar dieses Buches (s. Bild) auch über Pro Heraldica in unterschiedlichen Varianten bestellen (Normalausgabe in Leinen rund 200 Euro oder die Luxusausgabe in Leder rund 300 Euro). Kontakt: info@pro-heraldica.de und <https://pro-heraldica.de> (Betreut hat uns auch zu diesen Dingen Frau Herzog: Franziska.Herzog@pro-heraldica.de. Schreibe hierfür einfach Frau Herzog an, sie wird Dich freundlich betreuen.

In der heraldischen Sprache ist Familienarchivar Dieter nun der offizielle Stifter des Jungclaussen-Familienwappens, wofür wir ihm als 88jährigen Familienarchivar herzlich danken wollen. Als Ausdruck lebendiger Familiengeschichte holt er uns auch zum diesjährigen Weihnachtsfest 2025 unsere Wappen-Tradition als echtes Wappen - nun auch im offiziellen Wappenbuch- zurück.

Du erreichst Dieter unter dieter-jungclaussen@gmx.de oder 0176-34884057. Er freut sich auf Deine Reaktion!



Foto: Familienarchivar Dieter mit seiner Frau Petra in Jülich (Kreis Düren)

Dieters Weihnachtsgeschenk für Dich: Ein Exemplar des Grünen Jungclaussen-Buches!

https://youtu.be/_IRmrkfxNf4

Unser Video für Dich:



Anlässlich des letzten Familientreffens in Glückstadt hat Dieter Jungclaussen das 2. Grüne Jungclaussen-Familienbuch veröffentlicht, mit vielen spannenden Geschichten aus vielen Jahrhunderten unserer Familie.

Zu Weihnachten 2025 schenkt Dieter Dir ein oder mehrere Exemplare. Nimm dafür mit Dieter oder Ingo Kontakt auf, wenn Du ein Exemplar zugeschickt haben möchtest. (dieter-jungclaussen@gmx.de / ijungclaussen@gmail.com) 0176- 34884057 (Dieter) oder 0172-6649613. (Ingo)



Neugierig? Ein vertiefendes zurückliegendes Video, in dem wir Dir das Jungclaussen-Familien-Buch vorstellen findest Du bei Interesse hier:

https://youtu.be/nge15hEdCUY?si=clX-nmh_Tvy-BWTP



Ingo mit Vater & Familienarchivar Dieter Jungclaussen. (Rückblick 2024)

Runde Geburtstage 2025 gefeiert:

Carstens 60.

Im August dieses Jahres feierte Carsten Jungclaussen seinen runden 60. Geburtstag im Dänischen Børsmose.



Auf dem dortigen Campingplatz machte er seit seiner Kindheit mit seiner Familie mehr oder weniger jedes Jahr Sommer-Urlaub. Es war ein Erlebnis in der tollen Runde dabei gewesen zu sein.



Bild: Gemeinsame Tafelrunde auf dem Campingplatz

Ingos 50. (nachgefeiert)

Im Sommer feierte dann Ingo im heimischen Garten in Düsseldorf seinen 50. Geburtstag nach, zusammen mit vielen Freunden aus allen Lebensphasen, Verwandten vielen Nachbarn und einer Live -Cover-Band aus Hamburg, den unvergesslichen „Kings of Cringe“ aus Hamburg.

Cousinen-Treffen in Düsseldorf

Seit einigen Jahren gelingt es uns, dass wir uns jedes Jahr im Sommer im engeren Familien-Kreis (Cousinen und Cousins) treffen. Dieses Jahr war Düsseldorf wieder dran. Das Foto zeigt die illustre Runde. 2026 freuen wir uns auf das nächste Treffen 2026 bei Philip im Schwarzwald.



Mit Orgelpfeifen-Foto:



Familienforschung in Kopenhagen

Im Sommer diesen Jahres unternahmen wir als Familie - mit dem Campingbus von Carsten und Gyde - eine Urlaubsreise durch Dänemark sowie Kopenhagen. Dank der seit über 50 Jahren andauernden Familienforschung meines Vaters Dieter wussten wir, dass ein Cousin von Jacob Philipp Albrecht Jungclaussen, nämlich Maler Christian Jungclaussen, welcher einige Zeit im frühen 19. Jhd. in Kopenhagen lebte. Mir war bekannt, dass es ein besonderes Gemälde von ihm gab, von dem keiner genau wusste, ob dieses oder gar andere möglicherweise in einem Kopenhagener Museum ausgestellt sind³. Genügend Stoff, also der Sache einmal direkt vor Ort auf den Grund zu gehen. Ich recherchierte bereits von unterwegs auf der Anreise online, welche Museen und Archive es in Kopenhagen gibt und legte mir bereits vorsorglich ein Benutzer-Konto bei der Dänischen Königlichen Bibliothek an (dem „schwarzen Diamanten“⁴).



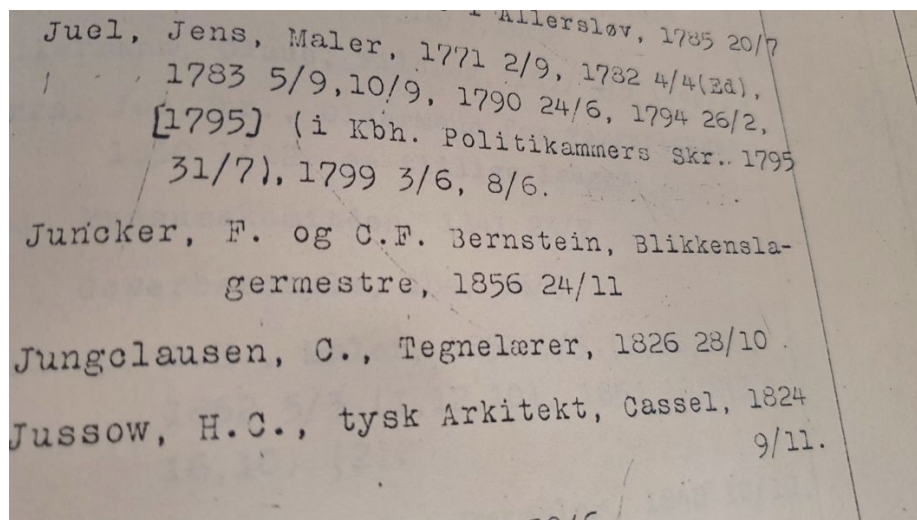
³ Es stelle sich hinterher raus, dass das bekannte Bild „Ossian lauscht Malvinas Saitenspiel“ zur Sammlung des Kieler Kunstmuseums gehört und nicht in Kopenhagen ist. Ob andere Bilder von ihm – er muss ja sehr viel gemalt haben- noch physisch irgendwo in Kopenhagener Archiven oder Beständen schlummern, konnte nicht herausgefunden werden. Das wäre noch eine vertiefte Recherche-Aufgabe für die Zukunft. S. hierzu auch Anhang in diesem Buch zu Christian Jungclaussen.

⁴ <https://www.kb.dk>



Nach ein paar Tagen begann ich dann meine kleine Familienforschungs-Exkursion durch Kopenhagen. Ich konzentrierte mich auf den Maler Christian Jungclaussen (1798-1867), von dem wir wie o.g. wissen, dass dieser ein direkter Cousin von Jacob Philipp Albrecht Jungclaussen war⁵ und offenbar 1814 - ich habe nachgerechnet- bereits als 16-jähriger alleine nach Kopenhagen ging (!), um dort Malerei zu studieren. Diese Kunstakademie gibt es noch heute. In der Kürze der Zeit konnte ich nicht viel herausfinden. Aber ich wurde dann u.a. mit einem kleinen Ergebnis belohnt und konnte in einem Buch im Regal herausfinden, dass Christian Jungclaussen offenbar 1826, also 12 Jahre nachdem er sein Studium begonnen hat, als 28-jähriger Mann Zeichenlehrer an der Kunstakademie in Kopenhagen geworden ist. Das war ein bislang unbekanntes Fundstück⁶.

Bei Interesse an weiteren Ergebnissen nimm gerne mit uns Kontakt auf.



Nachweis, dass Christian Jungclaussen 1826 Zeichenlehrer („Tegnelaerer“) wurde

⁵ Der Vater des Malers Christian war Nikolaus Jungclaussen (1772-1823) und ein direkter Bruder von Balthasar Jungclaussen (1762-1808), der der Vater von JPA war.

⁶ Dank Gyde, die fließend Dänisch spricht, erfuhren wir dass „Tegnelaerer“ Zeichenlehrer heißt. ☺



Bibliothek der Dänisch-Königlichen Kunstakademie



Buch-Experiment „Jacob Philipp Albrecht Jungclaussen“

Neben der Kunstakademie (inkl. der kl. Bibliothek) und dem Königlich-Dänischen Bibliothek (schwarzer Diamant) gibt es noch das Dänische Nationale Archiv (<https://en.rigsarkivet.dk>) als Anlaufstelle; Dort konnte ich in der online Fernleihe einige Dokumente über Jacob Philipp Albrecht Jungclaussen direkt finden und erhielt auch nach dem Urlaub anforderte Dokumente per Email zugesendet. Mit Hilfe von KI habe ich die Dokumente ausgewertet. Hieraus ist ein

eigenes experimentelles Buchprojekt zu Jacob Philipp Albrecht Jungclaussen 2025 entstanden (auch unter Einsatz von KI). Wer neugierig ist und wissen will was daraus entstanden ist, kann unter ijungclaussen@gmail.com Kontakt aufnehmen.

Neues aus dem Familienarchiv:

Unser 88jähriger Dieter ist weiter unermüdlich bei der Archivarbeit. Er schreibt:

Unser Weihnachtsrundbrief 2025 gibt mir mal wieder die Gelegenheit, mich bei allen Zusendern an unser Familienarchiv recht herzlich zu bedanken für ihre Mitteilung aus der Familie. Auch wenn die Gesamtzahl aller Zusendungen in diesem Jahr weiter abgenommen hatte, so waren doch einige sehr wichtige wieder darunter.

Im Dezember rief mich Klaus Jungclaussen jun. (*1954) aus Emden an, und zwar konnte er den Verbleib eines alten „Sacks voller Briefe“ seiner Vorfahren leider nicht mehr feststellen. Ich hatte ihn vor einiger Zeit deswegen angesprochen gehabt, aber er vermutet, dass dieser bei den vielen Umzügen seiner Kinder dabei wohl irgendwie verloren gegangen sei. Das war für mich insofern eine sehr traurige Nachricht, weil ich seit Jahren versuche, einen **Sammelband aller unserer alten Jungclaussen Briefe** zusammenzustellen. Einen gewissen Teil dieser meist in alter deutscher Schrift handschriftlich verfassten sehr alten Briefe hatte ich versucht zu entziffern und bereits einige von diesen in meinem PC gespeichert. Ich hoffe, dass ich im nächsten Jahr diesen **Sammelband** wohl noch vervielfältigen kann.

Eine richtige Fleißarbeit erreichte uns von Dorothee Kionke geb. Sachsenheimer aus Berlin, der Tochter von Edelgard Sachsenheimer geb. Jungclaussen (1927-2011). Sie hatte eine Stammbaumübersicht mit i. d. R. Portraitfotos der Betreffenden aus ihrem Familienzweig erstellt gehabt. Vielen Dank liebe Dorothee.

Im November hatte uns Heinz Wolf aus Marne auch auf einige Fehler in unseren Unterlagen aufmerksam gemacht. Wir haben diese natürlich sofort bereinigt und danken ihm sehr für seine Aufmerksamkeit.

Unser Familienarchiv hat nun auch mal wieder ein Platzproblem bekommen, insofern, weil ich im vergangenen Jahr einen großen Stapel meines grünen Ergänzungsbandes „Geschichten aus der Familie Jungclaussen“, 352 DIN A4-Seiten, aus 2022, von Carsten wieder zurückerhalten hatte, weil auch er Platzprobleme hatte. Nun liegen diese 27 vollen Kartons bei mir im Archiv und warten auf Abnehmer. Wer also Interesse haben sollte, kann diese bei mir kostenlos anfordern, allerdings würde sich unser Familienarchiv für eine kleine Spende trotzdem doch sehr freuen (Postbank Dieter Jungclaussen, DE18 3701 0050 0146 9415 06).

Webseite

Unsere schon länger bestehende Webseite lag eine Zeit lang brach und ist jetzt wieder aktiv unter www.jungclaussen-archiv.de

(weiter under construction)

Wenn Du Zugänge zu den Fotos und Videos der letzten Familientreffen haben möchtest nimm gerne mit uns Kontakt auf.

Abschiede

2025 trauerten wir um den verstorbenen **Christian Jungclaussen**. Christian haben wir alle noch gut in Erinnerungen. Durch den Kontakt zwischen ihm und Dieter in den 70er Jahren, hat die Familienforschung die bis heute andauernde Dynamik bekommen und das erste Grüne Buch ist hieraus entstanden. Er war auf allen letzten Familientreffen stets sehr interessiert dabei. Auch sein Beitrag im letzten Grünen Buch (2022) war etwas Besonderes. Um an ihn zu erinnern, fügen wir Christians Beitrag am Ende „in memory“ nochmal an. Wir vermissen ihn.

Dieter schreibt: „Sehr betroffen war ich von der Nachricht, dass mein Cousin Christian Jungclaussen (*30.12.1938) uns am 14. Aug. 2025 verlassen hatte. Er hatte als VIP-Kommandant der Flugzeuge mit denen er unsere Politiker einschließlich unseres Bundeskanzlers zu ihren Zielen flog, für mich immer eine Art Vorbildcharakter hinsichtlich Fähigkeiten, Einsatz, Energie, Kontaktfreudigkeiten, Gesundheit usw. gehabt. Auch seine sportlichen Leistungen wie z. B. die Segelbootfahrt 2002, zusammen mit Ulf Jungclaussen von La Gomera bis nach Barbados mit seiner Waltraud hatten mir sehr imponiert und mich sehr alt aussehen lassen. Obwohl ein Jahr jünger als ich hat er nun noch vor mir unsere Welt verlassen, und wir werden ihn auch weiterhin in unserem Herzen weiter liebevoll bewahren.“



Trauerfeier von Christian Jungclaussen 2025

Einen weiteren Todesfall meldete uns Karin Meyer-Jungclaussen im November d. J., und zwar ist Dietrich Meyer-Jungclaussen (der ältere Bruder ihres verstorbenen Mannes Diedrich Meyer-Jungclaussen) am 12.11.2025 im Alter von 98 Jahren verstorben. Er hatte mehrere Jahre im Ausland, u. a. in Australien, verbracht, und war in den 50er Jahren wieder zurückgekehrt und hatte in St. Dionys bei Lüneburg sein „Haus der Begegnung“ gegründet gehabt. Er war unverheiratet und hatte auch keine Kinder.

Außerdem trauern wir um die am 19.12.2025 verstorbene **Hilde Terheggen** (geb. **Goßmann**) Sie wurde in Kiel-Holtenau beerdigt und Hans-Christoph Goßmann hat die Trauer-Zeremonie geleitet.

Ebenso trauern wir um die am 13.06.2025 gestorbene **Bärbel Hecht** (geb. **Jungclaussen**)

Nachtrag:

Bislang von uns unerwähnt ist der Tod von Tina Jungclaussen 2023 gewesen, der hier nachträglich erwähnt werden soll. Tina - achtfache Mutter- gehörte zum Jungclaussen-Kreis aus Emden, zu dem wir alle leider immer wenig Kontakt aufnehmen konnten. Sie ist auch die Mutter des deutschsprachigen Rappers „Sierra Kid“ (Manuel Jungclaussen: https://de.wikipedia.org/wiki/Sierra_Kidd)
Anbei die Traueranzeige online: <https://grube-bestattungen.gemeinsam-trauern.net/begleiten/tina-jungclaussen>

Nächstes Familientreffen 2026/2027 in Kiel?

Ein neuer Termin steht noch nicht fest. Kiel ist derzeit im Gespräch als Ort. Wenn du gerne das Familientreffen mit Organisieren möchtest oder du Ideen hast melde dich bei Ingo Jungclaussen = E-Mail: ijungclaussen@gmail.com und carsten@abat.de

Unser Jungclaussen-Stammbaum bei www.myheritage.de

Wir haben einen Stammbaum bei myheritage: <https://www.myheritage.de/>

Den am besten gepflegtesten Jungclaussen-Stammbaum findest Du im Konto von Carsten Jungclaussen. Wenn Du Carsten kontaktierst, ermöglicht er Dir einen Zugang zum Jungclaussen-Stammbaum bei myheritage (E-Mail Carsten: carsten.jungclaussen@abat.de)

Bitte siehe es uns nach, falls etwas anderes Wichtiges unerwähnt geblieben ist, was sich noch in unserer Familie ereignet hat. Sende uns gerne für das nächste Jahr Deine Infos, wenn Du magst.

Wir wünschen Dir ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das nächste Jahr 2026, was in diesen stürmischen Zeiten wichtiger denn je ist.

Dieter & Ingo.

dieter-jungclaussen@gmx.de / ijungclaussen@gmail.com

Anhang mit FAQs zum Wappen

Vielleicht kommen folgenden Wünsche oder Fragen bei Dir auf zum Wappen:

- 1) Ist das Wappen jetzt einmalig und gibt es auch einen Schutz dieser Einmaligkeit?

Antwort: Ja. Der § 12 BGB schützt den Familiennamen. Das Recht am Familienwappen wird in der Rechtsprechung analog hierzu behandelt. Voraussetzung ist der öffentlich dokumentierte Führungsanspruch. Die ALLGEMEINE DEUTSCHE WAPPENROLLE registriert und veröffentlicht Familienwappen. Damit wird Ihr Anspruch auf alleinige Führungsberechtigung - wie die Warenzeichenrolle im kaufmännischen Bereich - beweisbar.

- 2.) Ist das Wappen auch online und international auffindbar?

Antwort: Das Wappen ist jetzt in Deutschland offiziell registriert von Dieter Jungclaussen (Stifter). Eine internationale Registrierung, durch die dann das Wappen auch online zugänglich wäre (die weitere finanzielle Mittel erfordern würde) ist aktuell nicht erfolgt.

info@pro-heraldica.de

<https://pro-heraldica.de>

Wie genau ging die offizielle Wappen-Eintragung? Hier haben wir uns vertrauensvoll von der genealogischen Forschungsgesellschaft „Pro Heraldica“, die sich auf die offizielle Registrierung, Beurkundung und Veröffentlichung von Familienwappen spezialisiert hat, begleiten lassen⁷.

Über das Buch der Allgemeinen Deutschen Wappenrolle hinaus, kannst Du bei Pro Heraldica auf Wunsch auch andere Dinge ordernd bei Interesse, wie z.B. die Wappenbrief-Urkunde oder einen farbigen Kunstdruck des Familienwappens uvm. Nimm am besten direkt mit denen selbst Kontakt auf und informiere Dich, was es

⁷ Wappen ist registriert und eingetragen unter der Nummer 24159 (eingereicht von Pro-Heraldica)

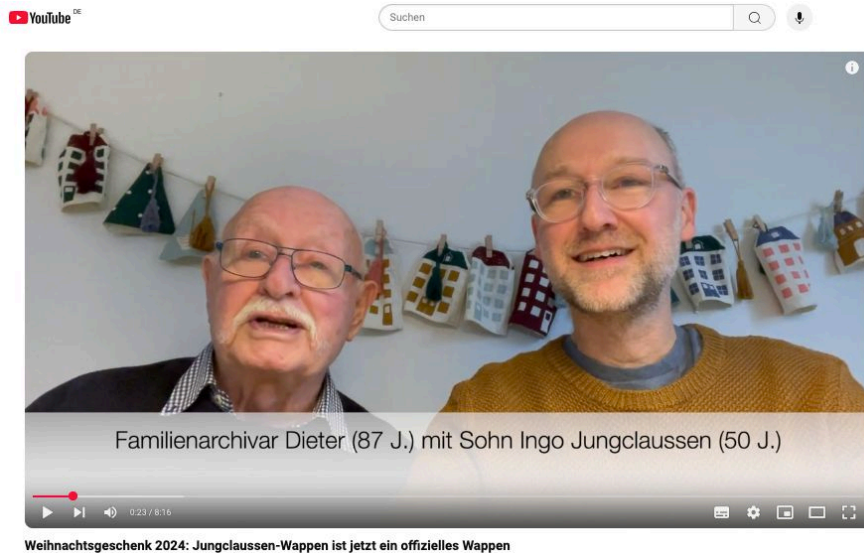
sonst noch gibt. Es gibt eine große Sammlung bis hin zum Siegelring mit Familienwappen. Kontakt s. oben.

Auf der folgenden Internet-Seite kannst Du Dich bei Interesse über mögliche schöne, aber kostenpflichtige Wappen-Druckerzeugnisse und Ähnliches informieren:
<https://pro-heraldica.de/fine-arts/>



Damit unser Familienwappen endlich den offiziellen heraldischen Richtlinien entspricht und sich hinreichend von anderen Wappen unterscheidet, so dass es eingetragen werden konnte, mussten 2024 an unserem bisherigen Wappen kleine Korrekturen vorgenommen werden: Im Wesentlichen handelt es sich um folgende

Korrekturen: Die Helmdecke musste korrigiert werden⁸; der Halsschmuck musste weichen⁹ und ein Hintergrund hinter einem Fisch musste angepasst werden¹⁰. Wir haben insgesamt auf eine höchstmögliche Kontinuität mit unserem vertrauten Wappen geachtet. Vielen Dank auch an Jan Wohlenberg, der uns als Grafiker bei den Entscheidungen unterstützt hat.



Video-Link hier (Film 8 Min):

<https://youtu.be/OnfsrAF4zK0>

Es handelt sich bei dem Video um einen sog. „nicht gelisteten“ Link, das Video findet man also nur wenn man den Link kennt. (Es ist sonst nicht öffentlich auffindbar)

⁸ Die Tücher hinter dem Helm haben nicht gemäß der Windrichtung nicht logisch-plausibel geweht.

⁹ Diese Art Halskette dürfen nur Familien tragen, die im Turnier-Wettbewerb tätig sind, was wir nicht sind ;-)

¹⁰ Es gibt die heraldische Richtlinie, dass nicht Metall auf Metall liegen darf, also nicht gold (gelb) auf silber (weiß). So musste einer der weißen Fische rot werden, damit nicht silber auf gold liegt.

Anhang Christians Jungclaussen Beitrag im letzten Grünen Buch („in memory“)

Titel des Artikel: „Wie ich als Pilot für zwei Extra-Runden über Heidelberg einen finnischen Orden bekam“ (v. Christian J.)

Mit dieser Anekdote blickt Christian Jungclaussen (Rösrath), früherer Pilot (Kommandant auf der Boeing) und Oberstleutnant der Flugbereitschaft der Bundesregierung (1961-1995), auf ein besonderes Erlebnis zurück (Besuch des finnischen Staatspräsidenten in Deutschland, 7.-11. Mai 1979):

In meiner aktiven Laufbahn als Kommandant und Oberstleutnant der Luftwaffe flog ich zahlreiche nationale sowie internationale Politiker.

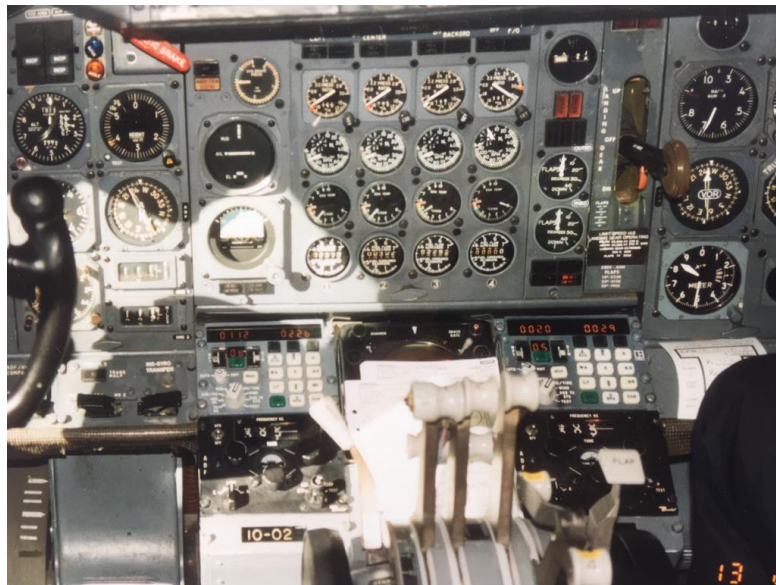


Bild: Christian früheres Flugzeug-Cockpit

09.05. 13.15 - 14.05 Uhr Flug B707 Köln-Wahn - Hamburg.

1979 flog ich als Oberstleutnant den finnischen Staatspräsidenten Dr. Kekkonen im Rahmen seines Staatsbesuchs in Deutschland mit meiner Boeing von Köln-Wahn nach Hamburg. Dann fragte mich der finnische Staatspräsident, ob wir bei unserem morgigen Flug nach Stuttgart auch über der Stadt Heidelberg flögen. Er habe in Heidelberg studiert.

10.05. 11.15 -12.25 Uhr Flug Hamburg-Stuttgart:

Von der Flugsicherung hatte ich die Genehmigung erhalten, vor der Landung in Stuttgart über Heidelberg 2 Kreise in 3000 Fuß Höhe - linksherum- zu fliegen.



Bild: Christian bei der Arbeit im Cockpit

Der Staatspräsident wurde ins Cockpit gebeten und auf den Sitz hinter mir gesetzt. In den Linkskurven hatte er einen hervorragenden Blick auf Heidelberg, zu seiner sehr großen Freude. Nach der Landung kam der Staatspräsident zu mir und hat sich überschwänglich dafür bei mir bedankt. 3 Wochen später wurde ich ins Büro des deutschen Verteidigungsministers gebeten. Dort wartete ein Beamter der finnischen Botschaft auf mich. Die 2 Runden über seine alte Studenten-Stadt Heidelberg hatte den finnischen Staatspräsidenten offenbar so beeindruckt, dass ich hierfür von ihm mit dem

Ritterkreuz 1. Klasse Orden des Finnischen Löwen ausgezeichnet wurde.



Bild: Finnischer Orden des Löwen, Ritterkreuz 1. Klasse
(Bild aus dem Internet)